

Erich-Kästner-Realschule plus Bad Neuenahr-Ahrweiler

Standort:

St.-Pius-Str. 29
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Kontakt:

Telefon: 0 26 41 – 33 73
Telefax: 0 26 41 – 33 74
E-Mail: info@eks-realschule.de

Homepage: www.rsplus-ahrweiler.de



Schulleiterin:

1. stellv. Schulleiter:

Didaktischer Koordinator:

Frau Rektorin Doris Stutz
Herr Konrektor Martin Lehnert
Herr Grün

Sekretariat:

Frau Claudia Jenal

Schülerzahl im Schuljahr 2019/20: 320

Die Erich-Kästner-Realschule plus (EKS) ist eine **integrative Halb- und Ganztagschule**, die ihren Schülerinnen und Schülern sowohl den Abschluss der **Berufsreife** als auch den **qualifizierten Sekundarabschluss I (Realschulabschluss)** ermöglicht. Dieser Abschluss berechtigt zum Übergang in die Oberstufe eines Gymnasiums, der BBS, der IGS oder der Fachoberschule (FOS).

In der **Orientierungsstufe** bieten wir ab Klasse 6 durchgängig **Französisch** als zweite Fremdsprache neben Englisch an, um auf einen etwaigen Übergang aufs Gymnasium vorzubereiten. Alle Kinder, die nicht Französisch belegen, erproben die für eine Realschule plus typischen Wahlpflichtfächer Hauswirtschaft/Sozialwesen (HuS), Wirtschaft/Verwaltung (WuV) und Technik/Naturwissenschaften (TuN), um ab Klasse 7 die richtige Wahl für die kommenden Jahre zu treffen. Dieses Fach gilt als Hauptfach. Außerdem durchlaufen alle Kinder in der 6. Klasse einen **10-Finger-Computerschreibkursus**, der als Grundlage für das Methodentraining in den Office-Anwendungen **Word**, **Power Point** und **Excel** dient.

Die EKS als integrative Form der Realschule plus hebt nach der 6. Klasse nicht die Klassengemeinschaft auf, um in die beiden Bildungsgänge aufzuteilen. Stattdessen gibt es ab Klassenstufe 7 – ähnlich wie an der IGS - **Erweiterungskurse in Deutsch, Englisch und Mathematik**, um die leistungsstarken Schülerinnen und Schüler auf den Sekundarabschluss I vorzubereiten. Durch dieses Kurssystem entstehen **kleine Lerngruppen**, in denen individuell gefördert werden kann. Zudem hat das System den entscheidenden Vorteil, dass den Kindern eine längere Entwicklungszeit im gemeinsamen Lernen eingeräumt wird, bevor die Entscheidung für den Berufsreife- bzw. Sekundarabschluss fällt.

Unser **Ganztagskonzept** ist nicht gleichzusetzen mit einem Betreuungsangebot. In der **rhythmisierten Ganztagschule** wechseln sich Phasen der Anspannung und Entspannung über den Tag verteilt ab. Die Abfolge der Unterrichtsstunden wird unterbrochen von Lernzeiten, in denen

die Schülerinnen und Schüler Lerninhalte vertiefen können oder Wissenslücken in ihrem eigenen Tempo aufarbeiten. Hier ist auch die individuelle Förderung verortet, da in diesen Lernzeiten zwei Lehrer zur Verfügung stehen. Ebenso dienen diese Stunden der Förderung des eigenverantwortlichen Lernens, wodurch auf Hausaufgaben verzichtet werden kann. Die große Mittagspause dient dem gemeinsamen Mittagessen in unserer Mensa sowie der Erholung im Ruheraum, in der Bibliothek, an der Kletterwand oder in der Sporthalle. In dieser Zeit können auch Probleme, die am Vormittag aufgetreten sind, mit unserer Schulsozialarbeiterin oder dem Sozialpädagogen aufgearbeitet und geklärt werden, so dass die Kinder unbelastet nach Hause gehen. Die **Schulsozialarbeit** erleichtert somit allen Beteiligten den Schulalltag und bietet auch den Eltern einen geschützten Raum für Gespräche und Beratung. Ein AG-Nachmittag rundet das Ganztagsangebot der EKS ab – mit wechselnden Angeboten, wie zum Beispiel Fußball, Kickboxen, Leichtathletik, Mofakurs, Kunst, Kochen oder Programmieren.

Als **Schwerpunktschule** begleiten wir auch Kinder mit dem Förderbedarf Lernen. Dabei werden die Fachlehrer von Förderschullehrern unterstützt, um individuell fördern und fordern zu können. Von diesem Fördern und Fordern profitieren auch Kinder mit Dyskalkulie und Lese-Rechtschreib-Schwäche (LRS).

Die Qualifizierung für die Zeit nach der EKS hat im Bereich der **Berufsausbildung** einen sehr hohen Stellenwert. Berufe kennenlernen, Potenziale erkennen, Betriebspraktika in den Klassen 8, 9 und 10, Bewerbungsseminare und der Besuch von Ausbildungsmessen sind ein kleiner Ausschnitt aus den Angeboten, die den Unterricht fächerübergreifend ergänzen und die Jugendlichen beim Prozess der Berufswahl unterstützen. In den Realschulklassen finden regelmäßige Hospitationen an den Gymnasien, der BBS und FOS statt. Nicht umsonst wurde die Schule 2015 im Bundeswettbewerb „**Starke Schule**“ ausgezeichnet.

Die Jury sagt:

Die Schule überzeugt durch eine sehr gute individuelle Förderung, ein klares Konzept zur Berufsorientierung sowie eine starke Vernetzung. Die Angebote sind gut strukturiert und in sich stimmig.

Die EKS arbeitet seit diesem Schuljahr verstärkt mit der Online-Plattform **Moodle**. Darüber können die Lehrerinnen und Lehrer für ihre Lerngruppen Unterrichts- und Fördermaterial bereitstellen sowie Erklärvideos hochladen. Ebenso bietet Moodle eine Chatfunktion für Lehrer, Schüler und Eltern zum direkten Austausch untereinander. Mit Hilfe der App **Sdui** können sich Eltern und Schüler über den aktuellen Stunden- und Vertretungsplan der betreffenden Klasse informieren.

Feste Bestandteile im Schulleben der EKS sind das Frühstücksangebot, das Cage-Soccer-Turnier, der Sponsorenlauf, der gemeinsame Wandertag am Ende des Schuljahres sowie ein verbindliches Jahresprojekt im Netzwerk „**Schule mit Courage – Schule ohne Rassismus**“ mit dem Schulpaten Stephan Maria Glöckner. Bei alledem pflegen wir einen toleranten und wertschätzenden Umgang.